



VDFG – FAFA
Vereinigung Deutsch-Französischer
Gesellschaften für Europa e.V.



PROGRAMM

Europabüro Brüssel

Deutsch-Französisches Diskussionsforum

Fragen über Fragen - Perspektiven der Europäischen Demokratie

Kann die Konferenz zur Zukunft Europas Antworten liefern?

Datum: 09. Februar 2022
Ort: Brüssel/Paris/Mainz
Online

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Organisation: Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem KAS-Auslandsbüro Paris und der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V./ Fédération des Associations franco-allemandes pour l'Europe (VDFG-FAFA)

Dr. Hardy Ostry

Direktor des Europabüros der KAS
Telefon: +32 266931-51
E-Mail: hardy.ostry@kas.de

Amalya Tonapetyan

Projektassistentin im Europabüro der KAS
Telefon: +32 266931-55
Mobil: +32 472785217
E-Mail: amalya.tonapetyan@kas.de

Dr. Margarete Mehdorn

Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V.
Telefon: +49 431 37 43 22
Adresse électronique: mehdorn@vdfg.de

#DieZukunftgehörtIhnen – Ja, aber wem genau? Den Bürgern eine Stimme verleihen und neue Ideen nach ganz Europa tragen – das war das ambitionierte Ziel der 2019 erstmals vorgestellten Konferenz zur Zukunft Europas. Doch wo stehen wir aktuell? Als zentrales Anliegen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron wurde die Konferenz zur Zukunft Europas (CoFoE) Ende 2019 von der Europäischen Kommission und dem Parlament einberufen und soll in diesem Jahr erste Antworten auf drängende Fragen zur Zukunft

der Europäischen Demokratie liefern. Handlungsbedarf bestand dabei nicht nur angesichts des Scheiterns des Spitzenkandidatenprinzips während der vergangenen Kommissionsbildung und des Austritts des Vereinigten Königreichs, sondern auch angesichts der Uneinigkeit in Fragen wie Außenpolitik, Migration oder Klima. Lange Zeit war unklar, wie diese neue Plattform gestaltet sein soll, wie sich die interinstitutionelle Zusammenarbeit darstellt, und vor allem wie Akteure aus verschiedenen Bereichen sowie EU-Bürger einbezogen und repräsentiert werden können.

Nach langen Verhandlungen war es am Europatag vergangenen Jahres jedoch soweit: Begleitet von zahlreichen Veranstaltungen, und unter Ansprache von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und des französischen Staatspräsidenten, wurde die Konferenz am 09. Mai 2021 unter der Leitung der Präsidenten des Europäischen Rates, der Kommission und des Parlaments eröffnet. Zeitgleich ging die neue Plattform online, an der sich uneingeschränkt beteiligt werden kann und die vor allem dem grenzenlosen Austausch dienen soll.

Die Konferenz soll Themen ansprechen, die Politik und Gesellschaft täglich beschäftigen. Zur Debatte stehen eine stärkere Wirtschaft, Gesundheit, Kultur und Mehrsprachigkeit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Migration, Digitalisierung sowie viele weitere Themen. Nicht allein aufgrund der Genese, sondern auch vor dem Hintergrund der besonderen Rolle der deutsch-französischen Beziehungen für die Europäische Integration stellt sich die Frage, welchen Beitrag zivilgesellschaftliche Organisationen und Vereine zum Erfolg der Konferenz beitragen können.

Wohin geht also die Europäische Reise? Wir laden Sie herzlich ein, am **Mittwoch, dem 09. Februar von 18:00 bis 20:30 Uhr** an unserem Online-Diskussionsforum teilzunehmen, in dem verschiedene Experten zu hochspannenden Themen referieren und mit Ihnen in Austausch treten möchten. Ziel ist es, gemeinsam Ideen zu diskutieren und gemäß der Themenbereiche Vorschläge zu erarbeiten, die an die europäischen Institutionen herangetragen werden sollen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Für das Format wird das Tool **Zoom-Meetings** verwendet. Alle Teilnehmer, Sprecher und Zuhörer, sind **per Audio und Video** zugeschaltet, wobei die Teilnehmer beim Beitritt stummgeschaltet sind. Zur besseren Übersicht bietet es sich an, die Sprecheransicht zu wählen, sodass alle weiteren Teilnehmer in einer Leiste über dem aktuellen Sprecher erscheinen. Die Wahl der Breakout-Räume erfolgt durch die Teilnehmer selbst nach Freischaltung der Funktion durch den Host. Die Sprachen der Breakout-Räume sind im folgenden Programmablauf gekennzeichnet. Im Hauptraum wird simultan übersetzt (deutsch-französisch). Bitte beachten Sie auch, dass die Veranstaltung aufgezeichnet wird und Sie mit Ihrer Anmeldung Ihre Einwilligung erklären.*

Mittwoch, 09. Februar 2022

Alle nachfolgenden Programmpunkte erfolgen mit simultaner Übersetzung in den Sprachen Deutsch und Französisch!

18:00 – 18:05 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Margarete Mehdorn (dt./frz)

Präsidentin der Vereinigung Deutsch-Französischer-Gesellschaften für Europa e.V.

Grußworte

18:05 – 18:10 Uhr **Jean-Michel Prats (frz.)**

Präsident der Fédération des Associations Franco-Allemandes pour l'Europe

18:10 – 18:15 Uhr **Dr. Hardy Ostry (dt.)**

Direktor des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung

Impuls

18:15 – 18:45 Uhr **Ein Querschnitt durch Europa – was gut läuft und was eher weniger**

Dr. Hans-Gert Pöttering (dt.)

Ehrenmitglied des Europäischen Parlaments

Ehem. Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

18:45 – 20:00 Uhr **Wahl der jeweils für die Teilnehmer interessanten Zoom-Breakout-Räume**

Die Sprachen der hier folgenden Programmpunkte sind jeweils gekennzeichnet!

Hauptraum (Simultanübersetzung auf dt. und frz.)

Ein kritischer Blick auf die Zukunftskonferenz - Démos und krátos – Stärkere Zivilgesellschaft = Mehr Demokratie?

Pascal Arimont (frz.)

Mitglied des Europäischen Parlaments

Mitglied der Delegation in der Konferenz zur Zukunft Europas

Moderation: Felix L. Hake | Luise Böttcher

Breakout-Raum 1 (dt./frz., Jeder spricht in der bevorzugten Sprache)

Kulturpolitik - Mehrsprachigkeit als Schlüssel für eine europäische Identität

Dr. Dominik Fanatico (dt.)

Leiter des Büro II des deutsch-französischen

Kulturbvollmächtigten

Moderation: Bénédicte Barth | Charlotte Dannehr

Breakout-Raum 2 (dt./frz., Jeder spricht in der bevorzugten Sprache)
Gesundheit in Zeiten der Krise–Wie die Pandemie ein Politikfeld von hinten aufrollt–Dt.-Frz. Kooperation am Beispiel des Saarlandes

Karl Terrollion (dt.)

Leiter des Verbindungsbüros des Bundeslandes Saarland in Paris

Referatsleiter Deutsch-französische Beziehungen, Frankreichstrategie, regionale Partnerschaften

Moderation: Jasmin Benyahya-Löb

Breakout-Raum 3 (dt.)

Zukunft verschlafen? Top Priorität Klima und Energie Europa vor einer großen Herausforderung

Sven Rösner (dt.)

Geschäftsführer

Deutsch-französisches Büro für die Energiewende (DFBEW)

Moderation: Nils Niedermowwe | Claus-Michael Allmendinger

20:00

Treffen im Haupt-Online-Raum zur Podiumsdiskussion

(Simultanübersetzung auf dt. und frz., jeder spricht in bevorzugter Sprache)

Moderiert von

Dimitri Mauchien

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im KAS Auslandsbüro Paris

20:00 – 20:10 Uhr

Vorstellung der Diskussionsergebnisse durch die Moderatoren

20:10 – 20:30 Uhr

Diskussion

20:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung durch:

